Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 165

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 25. August. Prälat David von Rom - über den Nachfolger am Campo santo. Bleibt sehr lang. Nennt Göller, Karlstadt.

Ich gehe zu Fuß zu Nuntius - ohne Wagen, weil der Hauseingang asphaltiert wird. Juniheft des Hochland: Was ich zu tun gedenke. Sub secreto pontificio *[Lat. „Unter päpstlichem Geheimnis“]* eine Mitteilung über Augsburg.

Dekan Böhmer: Die internationale Vereinigung der Priesterverbände kann nicht in Cöln sein wegen der politischen Unruhen, ob nach München? Ja. Einen Gruß, sonst aber keine Beteiligung des Bischofs.

Nachmittags Pfarrer Steinmetz, Würzburg: Schriftlich, er habe in der Kaserne eine Hose übernommen, die mir gehört hätte, und wollte dafür 20 M. geben - Nein, war res nullius also primi occupantis *[Lat. „Eine Sache, die niemandem gehört, gehört dem, der als erster Besitz von ihr ergreift.“]*. Über die Kurs genossen.